

Zeitschrift: Landschaftsschutz in der Schweiz : Tätigkeit der SL = Protection du paysage en Suisse : activité de la FSPAP

Herausgeber: Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege

Band: - (1985)

Rubrik: Mitwirkung in Kommissionen und anderen zielverwandten Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4. Mitwirkung in Kommissionen und anderen zielverwandten Organisationen

Eidg. Wasserwirtschaftskommission

Die Eidg. Wasserwirtschaftskommission, welcher der Geschäftsleiter angehört, hat sich im Berichtsjahr vor allem mit der geplanten Revision des Gewässerschutzgesetzes und insbesondere den Aspekten des quantitativen Gewässerschutzes befasst.

Arbeitsgruppe Forstliches Projektwesen und Landschaftsschutz

Diese vom Bundesamt für Forstwesen und Landschaftsschutz eingesetzte Arbeitsgruppe, in welcher auch die SL durch ihren Geschäftsleiter vertreten war, hat ihre Arbeit -vorläufig- abgeschlossen in Form eines Entwurfs für eine offizielle Wegleitung über die Berücksichtigung des Landschafts-, Natur- und Heimatschutzes bei forstlichen Projekten (namentlich Waldstrassen). Der Entwurf ging in die Vernehmlassung bei den Kantonen und interessierten Organisationen.

Planungskommission des Kantons Bern

Diese Kommission hat sich im Berichtsjahr mit der Sicherung der Fruchtfolgeflächen und dem neuen Bau- und Planungsgesetz des Kantons Bern befasst, das in der kantonalen Volksabstimmung vom 8./9. Juni mit grossem Mehr angenommen wurde. Der Geschäftsleiter ist Mitglied der Kommission.

Kommission zur Pflege der Orts- und Landschaftsbilder (OLK) des Kantons Bern

Auch diese kantonale Kommission hat sich kritisch mit zahlreichen Bauvorhaben im Kanton Bern auseinandergesetzt. B. Lieberherr, wissenschaftlicher Mitarbeiter der SL, ist Mitglied der OLK-Kommission.

Die Mitwirkung zweier Vertreter der SL in diesen kantonalen Kommissionen mit beratender Funktion zeigt, dass die Arbeit der SL auch von Kantonen geschätzt wird, und sie ist darüber hinaus nützlich, weil sie den Mitwirkenden einen immer wieder nötigen Bezug zur Praxis vermittelt.

Natur- und Landschaftsschutzpreis 1985, Conservation Foundation

Wiederum hat die Conservation Foundation mit Sitz in England die SL mit der Ermittlung von Preisträgern und der Verleihung der Preise beauftragt. Fünf Preise sind mit je Fr. 5'000.-- dotiert und ein Schweizer Preis mit zusätzlichen Fr. 12'000.--.

Der Schweizer Preis (Landschaftsschutzpreis) wurde der Gemeinde Binn VS zugesprochen, welche 1964 einen grossen Teil ihres Gebietes auf vertraglichem Weg zum Naturschutzgebiet erklärte und damit gleichzeitig die Realisierung von Projekten zur weitgehenden Ausnutzung der Wasserkräfte und zur touristischen Erschliessung verhinderte. Die Gemeinde macht heute geltend, dass dank Natur- und Landschaftsschutz ein bescheidener Fremdenverkehr im Tal floriert, der für die wirtschaftliche Existenz der Gemeinde bedeutend ist.

Die übrigen Preise gingen an: R.L. Gautschi, Architekt in Basel, für die beispielhafte Restaurierung der Wohnsiedlung "Parkhaus Zossen", eines bedeutenden Vertreters des "Neuen Bauens" (Siedlungspreis). Das Team J. Henchoz und O. Veuve wurde für die Erneuerung von landschaftsprägenden Schindeldächern im Pays d'Enhaut ausgezeichnet (Heimatschutzpreis). B. Pillonel, Installateur, Ch. Jaunin, Architekt, beide aus Cortaillod NE und B. Matthey, Ingenieur in Montezillon NE wurden für die einmalige Energie- bzw. Wärmeversorgung einer ganzen Wohnsiedlung auf der Basis von Sonnenenergie und Gas ausgezeichnet (Umweltschutztechnikpreis) und schliesslich die Ornithologische Arbeitsgruppe Reusstal (OAR), die sich aus Jugendlichen zusammensetzt, für ihre langjährigen, bedeutsamen Untersuchungen über die Vogelfauna im Reusstal (Jugendpreis).

Europarat

B. Lieberherr präsidierte die Sitzungen des Expertenkomitees "Gestion de l'espace naturel" und die Arbeitsgruppe "Remembrements" im Europäischen Komitee für Naturschutz und natürliche Lebensgrundlagen.